

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) und § 6 Abs.1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinproduktrechts (ASiMPV) erlässt die Gemeinde Hebertsfelden folgende Verordnung über die Freigabe von Sonn- und Feiertagen und Werktagen mit verlängerten Öffnungszeiten aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen

Verordnung

der Gemeinde Hebertsfelden über die Freigabe von Sonn- und Feiertagen und Werktagen mit verlängerten Öffnungszeiten aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen im Jahr 2016

§ 1

In den nachstehend aufgeführten Orten dürfen abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss an Sonn- und Feiertagen Verkaufsstellen im Jahr 2015 wie folgt geöffnet sein:

Im Bereich der Orte Hebertsfelden, Linden und Niedernkirchen, jeweils von 12.° bis 17.° Uhr am

Sonntag, 13.03.2016	„Lindenthaler“- Lacha, Musik, Merzenbock
Sonntag, 29.05.2016	trad. Gartenfest der FFW Linden;
Sonntag, 10.07.2016	trad. Sommerfest der FFW Hebertsfelden;
Sonntag, 30.10.2016	trad. Leonhardiumritt in Niedernkirchen des Leonhardivereins Niedernkirchen.

§ 2

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen § 1 dieser Verordnung stellen Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 Abs. 1 Nr. 2 LadSchlG dar.
Eine solche Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 24 Abs. 2 LadSchlG mit Geldbuße in Höhe bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hebertsfelden, 18.02.2016

GEMEINDE HEBERTSFELDEN



Karl Hendlmeier,
Erster Bürgermeister

